GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Nach der Zusammenkunft des französischen Innenministers mit dem spanischen Innenminister äußerte der französische Gewerkschaftsbund *Force Ouvrière* seine tiefe Besorgnis „über die Drohungen, die über den Häuptern der *spanischen republikanischen Flüchtlinge* in Frankreich schweben“.

Die *malaiische* Eisenbahnergewerkschaft erzielte in einem 23 Tage andauernden Eisenbahnerstreik bedeutende Verbesserungen in der Bezahlung von 56 000 bisher täglich (künftig monatlich) entlohnten Arbeitskräften; auch für das bisher schon monatlich bezahlte Personal wurden beachtliche Gehaltsaufbesserungen erzielt.

Die *japanische* Chemiegewerkschaft beendete einen sechs Monate andauernden Streik von 3500 Arbeitern durch die Annahme eines verbesserten Lohnabkommens; der IBFG, der Internationale Verband der Petroleumarbeiter und eine Reihe von Gewerkschaftsorganisationen aus verschiedenen Ländern hatten den Kampf der japanischen Chemiearbeiter unterstützt.

Gegen die Deportation der Gewerkschaftsführer Victor Mkello und Sheshe Amiri vom Gewerkschaftsbund von *Tanganjika* TFL protestierte der Vorsitzende der Afrikanischen Regionalorganisation des IBFG in einem Telegramm an den Präsidenten von Tanganjika.

Der IBFG forderte in einem dringenden Appell an den Staatspräsidenten von *Peru* die Freilassung von hundert Anfang Januar 1963 verhafteten Gewerkschaftsfunktionären sowie die Wiederherstellung der in der Verfassung verankerten Garantien und die volle Achtung der Gewerkschaftsrechte; der Peruanische Gewerkschaftsbund CTP ist dem IBFG angeschlossen.

Jugendleiter des DGB sammelten 9000 DM, um für diesen Betrag dem *Israelischen* Gewerkschaftsbund HISTADRUTH Diaprojektoren und Tonbandgeräte zur Förderung der gewerkschaftlichen Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Dr. *Eugen Kogon*, Professor für Politische Wissenschaft an der Technischen Hochschule Darmstadt, Autor des noch heute Maßstäbe setzenden Buches „Der SS-Staat“ (1946), Leiter der Redaktion der im 18. Jahrgang erscheinenden „Frankfurter Hefte“, souveräner Diskussionsleiter vieler „Europäischer Gespräche“ in Recklinghausen, feierte am 2. Februar 1963 seinen 60. Geburtstag.

Prof. Dr. *Gerhard Weisser*, Ordinarius für Sozialpolitik an der Universität Köln, Präsident der Friedrich-Ebert-Stiftung, Herausgeber des „Archiv für öffentliche und freigemeinwirtschaftliche Unternehmen“, Autor einer langen Reihe nationalökonomischer Publikationen, vollendete am 9. Februar 1963 sein 65. Lebensjahr.

Hans Kindler, langjähriger Mitarbeiter im Hauptbüro der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands, Redakteur des Fachorgans der GdED für Techniker „Eisenbahntechnische Praxis“, ist am 4. Februar 1963 im Alter von erst 49 Jahren einem Herzschlag erlegen.

Karl Deibicht ist am 13. Februar 1963 kurz nach seinem 50. Geburtstag einem schweren Leiden erlegen. Er war seit 1956 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall, in dem er für die Sachgebiete Sozialpolitik, Arbeitssicherheit, Arbeitsrecht und Handwerk zuständig war.